Press Kit

06. September 2021
Internationale Version

DER NEUE MÉGANE E-TECH ELECTRIC

Hightech-Kompaktlimousine mit völlig neuem Fahrvergnügen

WELTPREMIERE: BRANDNEUER RENAULT MÉGANE E-TECH 100% ELEKTRISCH



- Neue, sinnliche, hightech Design-Sprache
- Außen kompakt, innen sehr geräumig
- OpenR, das neue vernetzte Infotainment-Erlebnis mit 24'' Bildschirm
- 60 kWh schlankes Batteriepaket für bis zu 470 km WLTP-Reichweite

Der neue Mégane E-TECH Electric ist der Newcomer in der Welt der Elektrofahrzeuge. Er ist Teil eines Ökosystems, in dem das Fahrzeug eine Hardware-Plattform mit modernster Software und optimierter Konnektivität darstellt. Dank der neuen CMF-EV-Plattform bietet der Mégane E-TECH Electric viel Platz im Innenraum und Dynamik auf der Straße mit seiner direkten und präzisen Lenkung. Ähnlich wie ein Smartphone fügt sich der neue Mégane E-TECH Electric nahtlos in das digitale Ökosystem seines Nutzers ein. Er ist ein Hightech-Fahrzeug, das dank seines neuen OpenR-Displays und seines neuen OpenR Link-Multimediasystems, das mit Google entwickelt wurde und auf Android Automotive OS basiert, immer einsatzbereit ist. Der Mégane der Zukunft ist schon da!

INHALT

EINLEITUNG 3

EINE NEUE GENERATION DER ELEKTROMOBILITÄT, EINE NEUE VISION FÜR DEN MÉGANE 4

Das Ergebnis beispiellosen Know-hows 4

Nicht nur ein Auto, sondern ein Service 5

Das nachhaltige Elektroauto 5

Vorteile der Plattform CMF-EV 6

Mégane, was sonst? 6

ELEKTRISIERENDES DESIGN 7

Regeln gab es gestern 7

Unvergleichlich dynamische Proportionen 7

Lebhafte Begrüßung beim Näherkommen 9

Willkommen an Bord 10

FAHRVERGNÜGEN NEU INTERPRETIERT 14

Neues Fahrgefühl 14

Unbegrenztes Fahren 16

EINE EINZIGARTIGE VERNETZTE ERFAHRUNG 20

OpenR Link: Mit diesem Multimediasystem ist das Auto genauso intuitiv bedienbar wie ein Smartphone 20

Höchste Intuitivität 20

Intelligente Technologien im Dienste des Fahrers 23

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer 23

BAUREIHE UND DATENBLATT 29

EINLEITUNG

Renault und der Elektroantrieb – das ist die Geschichte einer Revolution vor der Revolution. Das sind mehr als zehn Jahre beispielloser Erfahrung und Expertise, basierend auf über zehn Milliarden „Elektro-Kilometern“, die von 400.000 verkauften Fahrzeuge gefahren wurden. Als Pionier der Elektromobilität ist die Renault Group heute in Europa Marktführerin auf diesem Gebiet. Und das ist erst der Anfang.

Mittlerweile hat die Revolution der Elektromobilität an Fahrt aufgenommen. Unterstützt wird die neue Dynamik durch die RENAULUTION-Strategie und das neue Markenkonzept der „Nouvelle Vague“. Es ist der Beginn einer neuen Ära, in der die Renault Group eine führende Rolle in der Energiewende einnehmen und dafür sorgen will, dass Elektrofahrzeuge der Marke Renault nicht nur neue Marktanteile sichern, sondern auch echten Mehrwert schaffen.

Diese Pläne nehmen heute mit dem Neuen Mégane E-TECH Electric konkrete Formen an. Die neue dynamisch-elegante Kompaktlimousine, inspiriert vom Concept Car MORPHOZ aus dem Jahr 2019 und aufgebaut auf dem 2020 vorgestellten Show Car Mégane eVision, übertrifft sämtliche Erwartungen. Dank der von der Allianz Renault-Nissan-Mitsubishi entwickelten Elektroplattform CMF-EV bricht sie gängige Regeln und verschiebt Grenzen, sei es beim Design, beim Verhältnis zwischen Abmessungen und Platzangebot oder beim Thema Vielseitigkeit. Das Resultat: Ästhetik und Fahrspaß in schönster Harmonie.

Der Neue Mégane E-TECH Electric verkörpert den Wandel der Marke – und dies nicht nur, weil er das neue Renault Logo, genannt „Nouvel’R“, trägt: Er steht für die Ausrichtung auf einen neuen Kernmarkt, stellt einen enormen Technologiesprung dar und sorgt für anhaltende Begeisterung – ob beim ersten Kennenlernen oder auf der Fahrt. Das Glanzstück des einzigartigen Hightech-Designs im Innenraum ist der OpenR-Bildschirm, das Instrumentenanzeige und Multimediasystem in sich vereint.

Der Neue Mégane E-TECH Electric ist ein Produkt des Technologie-Zeitalters, ein Produkt der RENAULUTION. Er ist das erste Fahrzeugmodell, das zu 100 % in ElectriCity produziert wird, dem neuen Produktionsverbund für Elektrofahrzeuge in Nordfrankreich, den Renault zu einem europäischen Industriepol ausbaut. Als Zeichen ihres französischen Produktionsstandortes tragen die Fahrzeuge einen „gallischen Hahn“ an der Einfassung der Frontscheibe.

Renault stellt das neue Modell an der IAA Mobility 2021 in München als Weltpremiere vor. Vorbestellungen für den Neuen Mégane E-TECH Electric können bereits getätigt werden. Die offizielle Eröffnung für Bestellungen erfolgt im Februar 2022. Im März 2022 kommen die ersten Fahrzeuge in den Handel.

EINE NEUE GENERATION DER ELEKTROMOBILITÄT, EINE NEUE VISION FÜR DEN MÉGANE

Mit dem Neuen Mégane E-TECH Electric präsentiert Renault das erste Modell seiner Elektrofahrzeuge der „Generation 2.0“ und schlägt damit ein neues Kapitel in seiner mehr als zehnjährigen elektrischen Revolution auf. Der Neue Mégane E-TECH Electric ist voll vernetzt im Elektro-Ökosystem und integriert sich in die Umgebung seiner Nutzer. Für Renault symbolisiert er den Beginn einer Ära, in der die Kompaktklasse (Segment C) deutlich an Bedeutung gewinnt. Der Mégane von morgen ist bereits heute Realität!

Das Ergebnis beispiellosen Know-hows

Mit dem Neuen Mégane E-TECH Electric wird Renault die elektrische Revolution nochmals beschleunigen. Dabei baut das Unternehmen auf mehr als zehn Jahren Know-how in der Entwicklung und Produktion, im Vertrieb und im Service von Elektrofahrzeugen auf. Von der Vorstellung des ZOE Concept Cars 2010 bis zur Markteinführung des ZOE Z.E.50 im Jahr 2019 wurde das Energiemanagement kontinuierlich optimiert und die Reichweite so auf 395 km (nach WLTP) gesteigert. Gilt der ZOE als Prototyp des vielseitigen Stadtautos, so beinhaltet das Angebot von Renault mittlerweile Fahrzeuge für zahlreiche Einsatzmöglichkeiten: Den Twizy als Kleinstfahrzeug, den Kangoo E-TECH Electric und den Master E-TECH Electric als Kurzstrecken-Lieferfahrzeuge und zuletzt den Twingo E-TECH Electric als agiles City-Fahrzeug.

Gleichzeitig wurden mehr als 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Markennetzes auf die Besonderheiten der Elektromobilität geschult, um den Kunden eine erstklassige Kaufberatung und einen optimalen Kundendienst zu bieten. Renault konnte außerdem enorme Mengen an Daten über die Fahrzeugbatterien zusammentragen und ist damit anderen Herstellern weit voraus. Dank diesen Informationen kann Renault heute die Leistungsmerkmale und Nutzungsdauer der Energiespeicher besser optimieren und an die Kundenanforderungen anpassen.

Diese strategischen Vorteile machen sich auch auf dem Markt bemerkbar. In Europa ist Renault der führende Anbieter von Elektrofahrzeugen und genießt das Vertrauen eines zunehmend begeisterten Kundenstamms. Seit der Einführung des ersten elektrischen Modells hat Renault in Europa mehr als 300.000 Elektrofahrzeuge verkauft. Somit kommt seit 2010 jedes fünfte verkaufte Elektroauto von Renault. Kumuliert sind die 400.000 weltweit verkauften Renault Elektrofahrzeuge bisher eine Strecke von rund 10 Milliarden Kilometern gefahren.

Mit dem Neuen Mégane E-TECH Electric baut Renault auf diese beispiellose Erfahrung auf und stellt die Weichen für die Zukunft.

Nicht nur ein Auto, sondern ein Service
Der Neue Mégane E-TECH Electric ist eine Ikone der Welt von morgen und der neuen Elektromobilität. Er fügt sich nahtlos in ein Ökosystem ein, in dem das Auto als Plattform für modernste Software und optimierte Konnektivität dient und so ein völlig neues Fahrerlebnis bietet. Willkommen im Zeitalter des „VaaS“ oder „*Vehicle as a Service*“.

Der Neue Mégane E-TECH Electric ist nicht ein „unabhängiger“ Teil des elektrischen Ökosystems. Vielmehr ist er vollständig integriert und bringt dabei Erkenntnisse aus zahlreichen Experimenten der vergangenen Jahre mit in das System ein. So ist er mit intelligenten Lademöglichkeiten ausgestattet und wird langfristig auch über die *Vehicle-to-Grid*-Technologie (V2G) überschüssige Energie ins Stromnetz einspeisen können. Das Know-how von Renault und seiner neuen Marke MOBILIZE auf dem Gebiet des Batteriemanagements (Wiederverwendung, Recycling etc.) deckt den gesamten Lebenszyklus und die Wertschöpfungskette der Energiespeicher ab.

Der Neue Mégane E-TECH Electric lässt sich in das digitale Ökosystem seines Nutzers integrieren, ähnlich einem Smartphone. Das Hightech-Fahrzeug bietet zahlreiche Annehmlichkeiten wie das innovative OpenR-Bildschirm und das neue Multimediasystem OpenR Link, das in Zusammenarbeit mit Google entwickelt wurde und auf dem Betriebssystem Android Automotive OS basiert. Für ein noch umfassenderes digitales Erlebnis kann das Nutzerprofil mit dem persönlichen Google-Konto verbunden werden. Neben der Navigation mit Google Maps und den über Google Play verfügbaren Apps sind auch der Google-Sprachassistent und die My Renault App mit an Bord. Sie machen die täglichen Fahrten interaktiver und besser planbar.

Das nachhaltige Elektroauto
Renault hat die strategische Entscheidung getroffen, den Neuen Mégane E-TECH Electric in Frankreich zu produzieren, und zwar am Standort Douai, im Herzen der ElectriCity, dem neuen Produktionsverbund für Elektrofahrzeuge. Mit einem angestrebten jährlichen Produktionsvolumen von 400.000 Fahrzeugen soll sich die Renault ElectriCity zum größten und wettbewerbsfähigsten Produktionszentrum für Elektrofahrzeuge in Europa entwickeln. Der Standort in der Region Hauts-de-France ist ideal gelegen und gewährleistet kurze Wege zum Kunden.

Elektrofahrzeuge sind sowohl im Betrieb als auch über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg umweltfreundlicher als Verbrenner und gelten damit als Paradebeispiel für nachhaltige Mobilität. Der Neue Mégane E-TECH Electric stößt beim Fahren kein CO_2 aus und hilft durch seinen geräuschlosen Antrieb, Lärmbelästigung in seinem Umfeld zu vermeiden. Dank seinem flachen, aerodynamischen Design und dem Motor mit optimiertem Energie-Management bietet er ein Höchstmaß an Effizienz. Am Ende ihrer Nutzungsdauer werden die Batterien in anderen Anwendungen eingesetzt und anschließend recycelt; dabei werden die wertvollen Bestandteile extrahiert und einer weiteren industriellen Nutzung zugeführt. Auf diesem Gebiet ist Renault dank seiner Re-Factory in Flins und der Partnerschaft mit Veolia und Solvay dem Wettbewerb weit voraus.

Der Neue Mégane E-TECH Electric geht bezüglich Umweltfreundlichkeit noch einen Schritt weiter. Alle Stoffsitzbezüge werden zu 100 % aus recycelten Materialien hergestellt. Je nach Ausstattung kommen so bis zu 2.2 Kilo dieser Materialien zum Einsatz! Zahlreiche sichtbare (unterer Teil des Cockpits) und nicht sichtbare (Struktur des Armaturenbretts) Bauteile – mit einem Gesamtgewicht von 27.2 Kilo – sind aus recyceltem Kunststoff gefertigt. Am Ende seines Lebens kann das Fahrzeug zu 95 % recycelt werden.

Vorteile der Plattform CMF-EV

Der Neue Mégane E-TECH Electric ist das erste Modell von Renault, das alle Vorzüge der von der Allianz Renault-Nissan-Mitsubishi entwickelten Plattform CMF-EV bietet. Die neue Plattform für 100 % elektrisch angetriebene Fahrzeuge erleichtert die Produktion, Entwicklung und Optimierung der neuen Fahrzeuggeneration aller drei Marken. Dank ihres innovativen Konzepts ermöglicht sie den Herstellern, systembedingte Grenzen zu verschieben und Fahrzeuge mit neuartigem Design und innovativen Eigenschaften zu bauen. Das Resultat ist ein neues, noch nie dagewesenes Fahrerlebnis.

Der Raum für den Motor ließ sich verkleinern, da Elektromotoren insgesamt kompakter gebaut sind als Verbrennungsmotoren. In Verbindung mit einem verlängerten Radstand und kürzeren Überhängen entsteht so zusätzlicher Raum für ein einzigartiges Außendesign, ein beispielloses Platzangebot und eine neuartige Innenausstattung.

Dank innovativer Technologien und leistungsstärkerer Batterien bietet die Plattform CMF-EV eine höhere Energieeffizienz und mehr Reichweite bei kürzeren Ladezeiten. Auch die Fahrdynamik und der Fahrspaß gewinnen durch die neue Plattform – mit einem optimierten Chassis und einer abgestimmten Lenkung sowie einem niedrigeren Schwerpunkt, dank der Anordnung der Batterien unter dem Fahrzeugboden.

Bisher wurden im Zusammenhang mit der Plattform CMF-EV und dem Neuen Mégane E-TECH Electric bereits mehr als 300 Patente angemeldet. Sie betreffen Innovationen im Bereich des Motors, des Ladesystems, der Batterie, des Wärme-Managements, der Konstruktion und der Akustik. Möglich wurde dies durch den Wissenstransfer zwischen der Renault Group und ihren Allianzpartnern Nissan und Mitsubishi, mit dem die Autobauer ihren technologischen Vorsprung aufrechterhalten und absichern wollen.

Mégane, was sonst?

Wer an eine Kompaktlimousine von Renault denkt, dem fällt sofort der Mégane ein – ein Erfolgsmodell, das 26 Jahre und vier Fahrzeuggenerationen überdauert hat. Diesem Erbe zollt der Neue Mégane E-TECH Electric mit seinem Design und seiner Vielseitigkeit Tribut. Dieselben Eigenschaften, die den Mégane in jeder Generation zum Klassenprimus gemacht haben, finden sich auch hier in optimierter Form: Fahrspaß, Komfort und Sicherheit, Platzangebot und Kofferraumvolumen. Dazu kommen neue Stärken wie ein Design, in das sich die Kunden auf Anhieb verlieben werden, ein erstklassiges Verhältnis von Größe und Platzangebot und natürlich alle Vorteile eines elektrischen Antriebs.

Mit dem Neuen Mégane E-TECH Electric führt Renault sein Vermächtnis und die Erfolgsgeschichte des Mégane fort. So steht der Name bereits heute für die Mobilität von morgen. Eine Legende ist zurück – die Zukunft heißt Mégane.

ELEKTRISIERENDES DESIGN

Mit seiner eigens für Elektrofahrzeuge entwickelten Plattform präsentiert der Neue Mégane E-TECH Electric seine elektrische DNA in einem neuen, sinnlichen Hightech-Design, das ihm einen einzigartigen, elegant-dynamischen Charakter verleiht. Im Innenraum überzeugt er durch ein bislang unerreichtes Platzangebot und ein durchdachtes ergonomisches Konzept, das für Komfort und Wohlgefühl sorgt.

Regeln gab es gestern
Als erstes Modell der neuen „EV Native"-Fahrzeuggeneration von Renault trägt der Neue Mégane E-TECH Electric auch als erster das neue Logo „Nouvel.R". Sein unkonventionelles Design bricht mit den traditionellen Konstruktionsregeln für Kompaktlimousinen und verleiht ihm ein besonderes Charisma sowie eine verbesserte Aerodynamik und Effizienz.

Sinnlichkeit trifft Hightech – die neue Designsprache
Mit dem Markenimage ändert sich auch das Design von Renault und erhält einen neuen „Hightech"-Look. Zwar setzen die Designer weiterhin auf die sinnlichen Formen, denen Renault seine jüngsten Erfolge verdankt. Doch im Neuen Mégane E-TECH Electric finden sich auch innovative technische Elemente (mikrooptische LED-Rückleuchten, OpenR-Bildschirm) und weitere Details, die von Hightech-Objekten und der Welt der Hi-Fi inspiriert sind (Lüftungsgitter, lasergravierte Animationen auf den unteren Türschutzleisten).

Sinnlichen Formen, wie die gerundete Schulterpartie, die vorderen Kotflügel mit den Aussparungen für die Scheinwerfer und die gewölbte Motorhaube, treffen auf klare Linien und strukturierte Details. Bestes Beispiel hierfür sind die in beiden Stoßstangen integrierten Spoilerlippen oder die seitlichen Lufteinlässe am vorderen Stoßstangen. Durch die versenkten, automatisch ausfahrenden Türgriffe und den geschlossenen Kühlergrill entstehen bündige, glatte Oberflächen. Gleichzeitig verleiht das gerundete Hightech-Design dem Fahrzeug einen besonders hochwertigen Look.

Unvergleichlich dynamische Proportionen
Dank des verlängerten Radstands (2.70 m bei einer Gesamtlänge von 4.21 m) und der reduzierten Überhänge der modularen Plattform CMF-EV präsentiert sich der Neue Mégane E-TECH Electric als dynamische Limousine mit geringer Standfläche. Die flache, nur 110 mm (!) hohe Batterie ermöglicht kompaktere Außenabmessungen bei gleichzeitig vergrößertem Platzangebot und sorgt durch den niedrigen Schwerpunkt für eine verbesserte Fahrdynamik.

Trotz seiner kompakten Masse mit einer maximalen Höhe von 1,50 m lässt der Neue Mégane E-TECH Electric bereits von außen das großzügige Platzangebot im Inneren erahnen.

Aerodynamisch und effizient
Der Eindruck eines robusten Fahrzeugs entsteht durch einige charakteristische Merkmale, die man von Crossover-Fahrzeugen kennt: große 20″-Räder, Unterfahr- und Kotflügelschutz und eine hohe Gürtellinie. Die fließende Dachlinie, die verbreiterte Spur und die serienmäßig versenkten Türgriffe erinnern dagegen an ein Coupé. Die Höhe des Fahrzeugs, das Platzangebot und das Kofferraumvolumen wiederum sind typisch für die traditionellen Schrägheckklimousinen des C-Segments.

Das effiziente, auf optimale Aerodynamik ausgelegte Design ist ein maßgebliches Stilelement des Neuen Mégane E-TECH Electric. Die Fahrzeughöhe, das abfallende Dach, die Reifen mit schmaler Flanke und die markanten Stoßstangen mit Lufteinlässen vorne und charakteristischen Seitenkonturen hinten tragen zur windschnittigen Optik des Fahrzeugs bei und sorgen für eine optimale Effizienz.

Elegant-markante Aussenfarben
Der Neue Mégane E-TECH Electric wird zunächst in sechs eleganten und ausdrucksstarken Karosseriefarben angeboten: Gris Rafale, Gris Schiste, Bleu Nocturne, Rouge Flamme, Noir Etoile und Blanc Glacier. Eine weitere Personalisierung ist über eine zweifarbige Lackierung möglich, bei der das Dach, die Säulen und, je nach Ausstattungsvariante, die Schalen der Außenspiegel in Gris Schiste, Noir Etoile oder Blanc Glacier lackiert werden – hier gibt es über 30 mögliche Kombinationen.

Ein weiteres unverwechselbares Designelement ist die Aussenfarbe „Warm Titanium“, die in der Topausstattung auf den Spoilerlippen an den Front- und Heckstoßstangen sowie an den seitlichen Lufteinlässen der Frontstoßstange zum Einsatz kommt. Sie verleiht dem Neuen Mégane E-TECH Electric einen edel-sportlichen Look.

Mit seinen großen 20″-Reifen (18″ beim Basismodell) zeigt das neue Elektrofahrzeug sein Format auf den ersten Blick. Zur Auswahl stehen zwei 20″-Felgen und zwei 18″-Felgen. Alle tragen das neue Renault-Logo in der Mitte.

Lebhafte Begrüßung beim Näherkommen
Der Neue Mégane E-TECH Electric mit technisch ausgereifter Beleuchtung und neuen Lichtsignaturen verfolgt den „LIVING native“-Ansatz: Bei Annäherung an das Fahrzeug erwacht es zum Leben und empfängt Fahrer und Passagiere mit einer Begrüßungs-Sequenz, einer lebhaften Abfolge aus Licht- und Klangeffekten.

Elektrisierende Signatur
Die fein ziselierte Full-LED-Front- und -Heckbeleuchtung des Neuen Mégane E-TECH Electric gibt sich äußerst modern. Das Fahrzeug besticht durch brandneue, „hochelektrisierende“ Lichtsignaturen, die sich bis zum zentral platzierten Logo erstrecken und so das dynamische Design unterstreichen. Vorn scheinen die Tagfahrlichter den Scheinwerfern zu entspringen und ziehen sich bis zu den seitlichen Lufteinlässen der Stoßstange. Am Heck bildet eine Vielzahl lasergeschnittener mikrooptischer Lichtfasern zwei Streifenmuster, die einen dreidimensionalen Welleneffekt erzeugen: Die ineinander verwobenen Linien scheinen zu vibrieren, als wären sie lebendig. Neben den elegant-dynamischen Blinkern treten die Bremslichter als zwei parallele Linien in Erscheinung und muten wie ein Pausenzeichen an.

Die adaptiven Scheinwerfer bestehen aus sechs Reflektoren. Dank der automatischen Anpassung muss nicht länger zwischen Fern- und Abblendlicht umgeschaltet werden. So ist der Lichtkegel in der Stadt deutlich breiter, um die Umgebung des Fahrzeugs besser auszuleuchten, während er auf der Landstraße und Autobahn länger wird und die Sichtweite erhöht, ohne vorausfahrende oder entgegenkommende Fahrzeuge zu blenden. Die Beleuchtung passt sich über eine Taste auf der Instrumententafel auch an die Wetterbedingungen (Regen, Nebel) an, um als Nebelleuchten zu dienen. Die dynamischen Blinker runden diese Fülle an ultramodernen und überaus ästhetischen Funktionen ab.

Lichtanimation
Der Neue Mégane E-TECH Electric erkennt automatisch, wer die Zugangs- und Start-/Stop-Karte mit sich trägt, sobald diese Person weniger als einen Meter vom Fahrzeug entfernt ist. Daraufhin startet das Fahrzeug eine Lichtanimation, bei der die Scheinwerfer von innen nach außen funkeln und erlöschen, sobald zunächst die Tagfahrlichter und dann die Blinker aufleuchten. Am Heck schalten sich das Lichtband und die Rückleuchten ein, während die Blinker dynamisch pulsierend zum Leben erwachen. Zum Abschluss der Begrüßungs-Sequenz leuchten zwei Lampen an den Außenspiegeln auf, die das neue Logo von Renault auf den Boden projizieren und so den Weg zum Fahrzeug weisen.

Automatische Türgriffe
Alle Ausführungen des Neuen Mégane E-TECH Electric sind mit bündigen Türgriffen ausgestattet. Nähern sich Fahrer oder Beifahrer der Tür, um diese zu öffnen oder wird das Fahrzeug entriegelt, so fahren die bündig in der Karosserie versenkten Türgriffe mithilfe eines elektrischen Systems automatisch aus. Sie kehren nach zwei Minuten im Stillstand in ihre Ausgangsposition zurück oder sobald das Auto anfährt bzw. sobald die Türen verriegelt werden.

Willkommen an Bord
Die Begrüßungs-Sequenz des Neuen Mégane E-TECH Electric endet, sobald der Fahrer Platz nimmt. Nun erwacht der OpenR-Bildschirm mit den Anzeigeelementen der Instrumententafel und dem zentralen Multimedia-Display und blendet das Logo sowie den Markennamen ein. Die Ambiente-Beleuchtung, die das Cockpit umrahmt, leuchtet auf und aus den Lautsprechern erklingt der neue Corporate Sound von Renault, um die Passagiere willkommen zu heißen.

„Das Auto zum Leben“ in seiner neusten Auflage
Der Neue Mégane E-TECH Electric basiert auf der CMF-EV-Plattform und nutzt all ihre Vorzüge, um ein unvergleichliches Verhältnis von Größe und Platzangebot zu bieten. Fahrer und Passagiere kommen in den Genuss eines großzügigen Interieurs, das mit verbessertem Komfort und dem hochmodernen OpenR-Bildschirm besticht. Herzlich willkommen in der „DIGITAL native“-Klasse, in der Sie ein völlig neues Fahrerlebnis erwartet!

Platzangebot vom Feinsten
Schon beim Einsteigen stellt sich das begeisterte Gefühl ein: was für ein Platzangebot! Trotz der geringen Standfläche glänzt der Neue Mégane E-TECH Electric mit Innenabmessungen, die den Modellen mit Verbrennungsmotor gleichen (Länge, Abstand zwischen den Passagieren) oder diese sogar übertreffen (21 cm Beinfreiheit hinten). Vor allem aber wurden Raumangebot und Funktionalität dank der CMF-EV-Plattform maximiert: längerer Radstand, kleinerer Motorraum, in dem die Komponenten der Klimaanlage untergebracht sind, raffiniertes Armaturenbrett, usw. Dadurch verfügen Fahrer und Beifahrer über mehr Platz im Bereich der Mittelkonsole und unter dem Armaturenbrett. Zudem wirken sich der Wegfall des Kardantunnels (ebene Bodenfläche) sowie des Schaltknaufs und der Bedienelemente, die für gewöhnlich in der Mittelkonsole zu finden sind, günstig auf das Raumangebot und den Komfort aus.

Groß, grösser, OpenR
Er ist das Herzstück im Innenraum des Neuen Mégane E-TECH Electric – dieser Bildschirm der neuesten Generation ist ein Juwel, gespickt mit dem kompletten Angebot an integrierter Technologie! Einen Vorgeschmack boten bereits die ConceptCars TreZor (2016), SYMBIOZ (2017) und MORPHOZ (2019): Der neue, kombinierte OpenR-Bildschirm umfasst in der gespiegelten L-Form die digitale Anzeige der Instrumententafel und das Multimedia-Display der Mittelkonsole. Dieses einzigartige Ausstattungselement, das seinesgleichen sucht, kommt zum ersten Mal in einem Serienfahrzeug zum Einsatz. Es ist das Ergebnis langjähriger Entwicklungsarbeit der Design-, Produkt- und Ingenieursabteilungen von Renault. Die zentralen Luftaustrittsdüsen sind ganz natürlich darin integriert, um dem ebenmäßigen Designstil des Fahrzeugs Rechnung zu tragen.

Eine verstärkte Glasoberfläche bedeckt den OpenR-Bildschirm und erhöht seine Widerstandsfähigkeit, verleiht ihm eine angenehme Haptik und schmeichelt dem Auge. Die Lichtstärke und der Lichtreflexionsgrad der Bildschirme wurden optimiert und mit einer speziellen Antireflexbeschichtung versehen, um die Lesbarkeit bei Sonnenschein zu verbessern. So konnte auf ein klassisches Instrumententafel-“Visier“ verzichtet werden, was für luftige Platzverhältnisse sorgt und der Einheit einen sehr modernen, fließenden Look verleiht.

Der OpenR-Bildschirm bietet eine nie da gewesene Anzeigefläche: 321 cm² für das 12.3-Zoll-Display der Instrumentenanzeige (1920 x 720 Pixel, Querformat) und 453 cm² für das 12-Zoll-Multimedia-Display (1250 x 1562 Pixel, Hochformat). Sage und schreibe 774 cm² für ein in dieser Klasse einmaliges digitales Bordsystem, das auch in den größten Limousinen der Premiumklasse kaum zu finden ist. Das Basismodell ist mit einem 9-Zoll-Multimedia-Display (1250 x 834 Pixel, Querformat) ausgestattet.

Der OpenR-Bildschirm wartet mit den besten Technologien auf, um ein nahtloses und reichhaltiges Erlebnis zu bieten. Dank dem Snapdragon Automotive Cockpit von Qualcomm der dritten Generation unterstützt er Multiview, verfügt über hochmoderne Anschlussmöglichkeiten, darunter USB-C, und alle für die integrierte Sicherheit und die Fahrassistenzsysteme erforderlichen Technologien (beispielsweise Around View Monitor 3D). Softwareseitig ist das neue OpenR-Link-System mit Google-Integration installiert, das für eine optimierte, intuitive vernetzte Erfahrung sorgt.

Im Bereich der Instrumentenanzeige des OpenR-Bildschirms können dem Fahrer je nach aktueller Priorität vier verschiedene Ansichten angezeigt werden:

- Design „Fahren“ (Tachometer)
- Design „Navigation“ (Karten)
- Design „Zen“ (minimalistisch)
- Design „Batterie“ (Ladestatus)

Natürlich lässt sich die Anzeige der Instrumententafel an die individuellen Wünsche anpassen. Fünf Widgets (Verbrauchswerte, Reifendruck, Strecke, Eco-Monitor, Musik) sowie acht Lichtfarben stehen zur Verfügung.

Recycelte und Wohlfühl-Materialien

An Bord des Neuen Mégane E-TECH Electric wird offensichtlich, dass Wohnwelten beim Design Pate standen: Verschiedene brandneue oder recycelte Materialien wurden kombiniert, um eine wohlige Atmosphäre zu schaffen, in der sich alle wie zu Hause fühlen. Auch der Wunsch der Designer, tradierte Materialien wie Kunststoff und klassische Farben wie Schwarz hinter sich zu lassen, ist nicht zu übersehen.

Im Basismodell und im mittleren Ausstattungs-Niveau ist das Armaturenbrett mit Stoff bezogen, während für die oberste Ausstattung TEP (Lederoptik) gewählt wurde. Die obere Kontur des Armaturenbretts und die obere Abschlussleiste der Türverkleidungen sind in der mittleren Ausstattung mit Alcantara bezogen, in der Topversion ist an diesen Punkten das Holzdekor Nuo zu finden. Nuo ist ein neues, innovatives Material aus Echtholz. Es besteht aus dünnen Furnierblättern aus Lindenholz, die gelasert und mithilfe eines umweltfreundlichen Klebstoffs mit einem Textilträger verbunden werden. Das Holztextil wird hier zum ersten Mal weltweit in einem Serienmodell verwendet. Zusammen mit dem Armaturenbrettbezug aus TEP, den goldfarbenen Innenraum-Umrandungen in Warm Titanium und den Sitzen aus Echtleder verleiht es dem Spitzenmodell des Neuen Mégane E-TECH Electric einen raffinierten, eleganten Look.

In allen Versionen ist das Armaturenbrett zudem mit einer horizontalen Zierleiste versehen, die das Interieur optisch vergrößert und eine Einheit mit den Leisten an den Türverkleidungen bildet. Sie reflektiert das Licht und ist in der Topversion mit einem Lichtband ausgestattet (in der mittleren Variante optional erhältlich).

Die Stoffbezüge des Basismodells bestehen aus 100 % recyceltem Material. Auch in der mittleren Ausstattung werden für die Überzüge (einer Kombination aus TEP und Stoff) Gewebe aus 100 % Recyclingmaterial verwendet. In der Topausstattung hingegen kommt für die Lehne sowie die Sitzfläche der Vorder- und Rücksitze Leder zum Einsatz. Zwei Farbkombinationen stehen zur Wahl: Noir Titane mit Warm Titanium oder Gris Sable mit Mokka. Die Ablagefächer in den Türverkleidungen sind zur Optimierung des optischen und akustischen Komforts mit Teppich ausgelegt.

Mehr Ablagen, bessere Ergonomie, höherer Komfort
Durch die Verlagerung des Schaltknaufs hinter das Lenkrad und der Taste für die MULTI-SENSE-Einstellungen auf das Lenkrad selbst wurde zwischen den beiden Vordersitzen reichlich Platz geschaffen, der ein offenes Ablagefach mit einem Volumen von sieben (!) Litern bietet. Dort lässt sich beispielsweise eine Handtasche aufbewahren oder ein unhandlicher Gegenstand, der in Reichweite sein soll. Der Platz lässt sich aber auch mit Zubehör ausstatten, um diesen Bereich noch individueller auf die einzelnen Fahrgäste anzupassen. Zu diesem Fach zählen zudem ein Becherhalter mit einer Kapazität von zwei Litern und eine Ablage unter der Mittelarmlehne mit einem Rauminhalt von drei Litern – diese lässt sich um 55 mm verschieben, um den Komfort der Passagiere auf den Vordersitzen zu erhöhen. Insgesamt bieten die Ablagen und Staufächer an Bord des Neuen Mégane E-TECH Electric eine Kapazität von 30 Litern und machen ihn damit zum Spitzenreiter in Sachen Stauraum im Interieur in seiner Klasse.

Der Kofferraum bietet ein Gesamtvolumen von 440 Liter. Dank der rechteckigen Form lässt er sich zu 100 % nutzen, zumal wenn die Ladekabel im 22 Liter großen Extra-Ablagefach unter dem doppelten Boden verstaut werden. Für die Kabel ist überdies weiteres spezielles Zubehör verfügbar (Tasche, Kabelbinder, Kabeltragegriff, usw.). Wird ein größeres Ladevolumen benötigt, lassen sich die im Verhältnis 2/3 zu 1/3 geteilten Rücksitze umklappen und auch der Beifahrersitz kann umgelegt werden.

In der Mittelarmlehne befindet sich im vorderen Bereich ein offenes Ablagefach mit zwei USB-C-Anschlüssen sowie einem 12-V-Anschluss. Zwei weitere USB-C-Anschlüsse sind am hinteren Ende dieser Armlehne verfügbar und für die Fondpassagiere gedacht (Ladebuchsen). Je nach Ausstattungsstufe sind die Vordersitze elektrisch verstellbar (einschließlich der Lendenwirbelstützen) und mit Sitzheizung verfügbar. Am unteren Rand des Multimedia-Displays sind eine Reihe von Funktionstasten in „Piano“-Ausführung sowie ein Ablagefach für das Smartphone zu finden. Letzteres kann zum Aufladen horizontal abgelegt werden, oder in senkrechter Position, um den Bildschirm zu sehen.

LIVING LIGHTS – ein lebendiges Lichtspiel

Die Lichtstimmung im Neuen Mégane E-TECH Electric wird ausschließlich von LEDs erzeugt und basiert auf dem zirkadianen Rhythmus, d. h. dem 24-Stunden-Biorhythmus des menschlichen Körpers, um das Wohlbefinden der Insassen zu steigern. So unterscheidet sich die Innenraumbeleuchtung, die mittels Lichtbändern am Armaturenbrett, an den Türverkleidungen und an der Smartphone-Halterung realisiert wird, am Tag und in der Nacht und wechselt automatisch alle 30 Minuten die Farbe.

Diese einzigartige Erfahrung nennt sich LIVING LIGHTS. Mit sanften Farbübergängen, dynamischen und natürlichen Effekten und der automatischen Veränderung des Farbtons wirkt die Ambientebeleuchtung lebendig. Bei Tag unterstreichen kalte Farben das Innendesign und verleihen dem Fahrzeug einen Hightech-Touch. Bei Nacht umgeben die warmen Farben des reizvollen Ambientes den Fahrer und seine Passagiere mit einem beruhigenden Licht, das den Neuen Mégane E-TECH Electric in einem ganz anderen Licht zeigt.

Selbstverständlich lässt sich dieses Lichtspiel über die MULTI-SENSE-Einstellungen personalisieren – die entsprechende Taste ist nunmehr am Lenkrad angebracht. Insbesondere die Beleuchtungsstärke und die Farbe können an die Stimmung und die Wünsche der Person am Steuer angepasst werden. Auf dem OpenR-Bildschirm kann über einen manuellen Schieberegler zwischen 48 verschiedenen Farbtönen für das Armaturenbrett, die Lichtbänder der Türverkleidungen und die Beleuchtung der Instrumententafel gewählt werden. Zudem passen sich die Farben auch an den gewählten Fahrmodus an.

FAHRVERGNÜGEN NEU INTERPRETIERT

Wer im Neuen Mégane E-TECH Electric unterwegs ist, geniesst ein neu interpretiertes Fahrerlebnis, bei dem dank agiler Plattform und dynamischer Motorisierung der Fahrspass allgegenwärtig ist. Mit den innovativen Lösungen für Batterie, Komfort und Sicherheit geht das Fahrvergnügen nicht zulasten der Reichweite. Ganz im Gegenteil, alles geht Hand in Hand.

Neues Fahrgefühl
Die neue Referenzplattform der E-Auto-Allianz wurde von Grund auf neu entwickelt, ganz ohne Einschränkungen. Neben dem Platzangebot und der Effizienz beschäftigten sich die Ingenieure intensiv mit den Themen Komfort und Agilität, um das Fahrgefühl noch emotionaler zu gestalten.

Verbesserte Lenkung, optimierte Agilität
Bei der Gestaltung der CMF-EV-Plattform stand ein besonderes Ziel im Fokus: Die Fahrzeuge sollten die Agilität ihrer elektrischen Motorisierung mit einem dynamischen Chassis verknüpfen, ohne jegliche Einbußen beim Komfort. Eine neue elektrische Servolenkung kommt zum Einsatz, während die Lenkübersetzung in Hinblick auf eine noch agilere und direktere Lenkung auf 12:1 reduziert wurde. So erhält der Fahrer des Neuen Mégane E-TECH Electric eine schnelle, exakte Rückmeldung auf seine Lenkbewegungen und kann seine Lenkbefehle, bzw. seine Manöver präzis durchführen.

Hinzu kommt eine Mehrlenker-Hinterachse namens Parallel Link, die gemeinsam mit der neuen Lenksäule für eine bessere Straßenlage und ein präziseres Lenkverhalten sorgt – mit dem Fokus auf die Sicherheit und ein noch größeres Fahrerlebnis.

Durch die flache Batterie (110 mm hoch) liegt der Schwerpunkt des Fahrzeugs tiefer (-90 mm im Vergleich zum Mégane mit Verbrennungsmotor), was der Agilität ebenfalls zugutekommt. Die Gewichtsverteilung ist durch den Einbau der Batterie in den gesamten Fahrzeugboden perfekt ausbalanciert.

Erhöhter Sitzkomfort
Zum Fahrgefühl trägt auch die Sitzposition der Person am Lenkrad bei. Der Neue Mégane E-TECH Electric spiegelt auch hier die Dynamik des Chassis und der Motorisierung wider und bietet eine tiefe Fahrposition, wie sie typischerweise in Limousinen zu finden ist.

Auf Verbesserungen gegenüber einer klassischen Berline dürfen sich die Fondpassagiere freuen: Dank der Plattform und der flachen Batterie ist die Sitzposition noch komfortabler und ergonomischer geworden. Die durchdachte Neigung der Rücksitzbank (27°) im Zusammenspiel mit dem ebenen Boden sorgen dafür, dass die Fersen flach auf dem Boden stehen und die Knie nicht angehoben werden – auf langen Strecken ein echter Mehrwert in Sachen Komfort.

Patentierte Schallkapselung
Die innovative „Cocoon Effect Technology“, wie sie von den Renault Ingenieuren entwickelt und patentiert wurde, bietet beim Fahren einen beispiellosen akustischen Komfort, selbst für ein von Natur aus leises Elektrofahrzeug. Zwischen Fahrzeugboden und Akku befindet sich eine Schicht aus weichem Spezialdämpfungsschaum, der die komplette Oberfläche der Batterie bedeckt. Deren Vorzüge machen sich ab einer Geschwindigkeit von 30 km/h bemerkbar, denn der Innenraum verwandelt sich in einen schallgeschützten Kokon, der einer Premium-Limousine würdig ist: Selbst auf der Autobahn genießen die Fahrgäste eine unvergleichliche Stille oder ihre Musik und können sich mühelos mit den Mitfahrenden unterhalten.

Weiterer Vorteil: Die „Cocoon Effect Technology“ ist sehr leicht und führt zu einer Gewichtseinsparung von drei Kilo im Vergleich zu einer herkömmlichen Schalldämmung. Ergänzt wird sie mit einer doppelten Türdichtung, ein „Privileg“, das normalerweise Fahrzeugen der Oberklasse vorbehalten ist.

Maßgeschneidertes Erlebnis
Dank den MULTI-SENSE-Einstellungen der neuesten Generation, die mit dem Neuen Mégane E-TECH Electric und dem OpenR-Link-Multimedia-System eingeführt werden, lassen sich das Fahrerlebnis und die Emotionen im Innenraum an die Persönlichkeit bzw. die Wünsche des Fahrers anpassen. Sie sind über den OpenR-Bildschirm und eine neue, eigene Taste am Lenkrad zugänglich.

Die angebotenen Einstellungen betreffen sowohl das Fahrgefühl (Lenkkraft, Motorkalibrierung und Gasannahme) als auch das Bordambiente (Ambientebeleuchtung, Fahrersitzkomfort, thermischer Komfort, Anzeige auf der Instrumententafel, Farbe der Instrumententafel). Drei vordefinierte Modi (Eco, Comfort und Sport) verbinden das Beste dieser Einstellungen in Hinblick auf das jeweilige Ziel: Effizienz, ein Kompromiss, der die häufigsten Situationen abdeckt, und ein auf Dynamik ausgelegter Fahrstil. Im vierten Modus (Perso) lassen sich die Einstellungen ganz individuell kombinieren. Der Fahrer kann jederzeit von einem Fahrmodus in den nächsten umschalten, auch per Sprachsteuerung.

Höhere elektrische Leistung
Brandneues Antriebsaggregat mit einer Leistung von bis zu 160 kW und einem maximalen Drehmoment von 300 Nm sowie vier regenerative Bremsstufen: Der Neue Mégane E-TECH Electric treibt den Genuss, den eine elektrische Motorisierung zu bieten hat, auf ein nächstes Niveau.

Motor der neuen Generation
Die Antriebseinheit im Neuen Mégane E-TECH Electric ist vollständig neu. Sie wurde von der E-Auto-Allianz entwickelt und von den verschiedenen Partnern übernommen. Die Produktion erfolgt an zwei Standorten: Nissan fertigt in Japan und Renault im Werk im französischen Cléon.

Dabei handelt es sich um einen fremderregten Synchronmotor. Renault setzt bereits seit zehn Jahren auf diese Technologie und sowohl die Renault Group als auch die Allianz sehen darin die Technik der Zukunft. Sie bietet eine höhere Leistung als die Permanentmagnet-Synchronmotoren und benötigt keine Seltenen Erden, was sich positiv auf die Umwelt und die Produktionskosten der Massenfertigung auswirkt.

Durch das optimierte Design wiegt dieser kompakte Motor nur 145 Kilo (inklusive Getriebe), also zehn Prozent weniger als das aktuell im ZOE genutzte Aggregat – und das, obwohl Leistung und Drehmoment deutlich gesteigert wurden. Unter der Motorhaube des Neuen Mégane E-TECH Electric werden künftig zwei Versionen zu finden sein:

- 96 kW (130 PS) und 250 Nm
- 160 kW (218 PS) und 300 Nm

Der neue Motor bietet alle Vorzüge des elektrischen Fahrens, insbesondere eine unmittelbare dynamische und zugleich lineare (ruckfreie) Beschleunigung. Dank dieser sprintet der Neue Mégane E-TECH Electric in lediglich 7,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h.

Regeneratives Bremsen nach Maß
Die Rückgewinnung der Bremsenergie zum Laden der Batterie erfolgt bei jedem Bremsvorgang. Damit aber alle Lenker – unabhängig vom individuellen Fahrstil – ihre Reichweite optimieren, ist der Neue Mégane E-TECH Electric mit einem verbesserten Rekuperations-Bremssystem ausgestattet.

Befindet sich der Schaltknauf im D-Modus, ist das regenerative Bremsen aktiv und ermöglicht, die Bewegungsenergie beim Verzögern (wenn der Fuß vom Gaspedal genommen wird) zurückzugewinnen und in elektrischer Form in der Batterie zu speichern. Auf diese Weise werden die Effizienz und die Reichweite des Fahrzeugs erhöht und gleichzeitig die Bremsen geschont.

Im Neuen Mégane E-TECH Electric wurde diese Funktion zusätzlich optimiert, sodass vier regenerative Bremsstufen zur Verfügung stehen, die sich über Schaltwippen hinter dem Lenkrad anwählen lassen: von Stufe 0 (keine Rekuperation) bis Stufe 3 (maximale Rekuperation und optimierte Motorbremse für sehr intuitives Fahren in der Stadt).

Unbegrenztes Fahren
Fahrvergnügen mit Elektroantrieb heißt auch Fahren ohne Einschränkung der Reichweite. Mit den beiden Batteriepaketen von 40 kWh oder 60 kWh, den innovativen Systemen zur Steuerung des Energieverbrauchs und den zahlreichen Lösungen zum Aufladen bietet der Neue Mégane E-TECH Electric dieses Vergnügen.

Ultrakleine Batterie
Ebenso wie die Antriebseinheit profitiert der Neue Mégane E-TECH Electric von einer ganz neuen Batterie, die lediglich 395 kg wiegt und sich perfekt in die Plattform CMF-EV integriert. Mit einer Höhe von nur 110 mm (bei 1'960 mm Länge und 1'450 mm Breite) handelt es sich um die flachste Batterie auf dem Markt; sie ist um 40 % niedriger als die Batterie des ZOE. Dadurch wird die geringe Bauhöhe des Fahrzeugs von 1,50 m möglich, die für mehr Aerodynamik und Effizienz des Fahrzeugs sorgt.

Diese Kompaktheit konnten die Ingenieure aufgrund der neuen chemischen Zusammensetzung der Lithium-Ionen-Batterien mit NMC-Technologie (für „Nickel, Mangan, Kobalt“) von LG erreichen. Durch mehr Nickel und weniger Kobalt verfügen diese Batterien über eine höhere Energiedichte von 600 Wh/l. Damit liegt diese um 20 % höher als bei der Batterie des ZOE. Das neue Flüssigkühlsystem im unteren Batteriegehäuse ist eine Premiere für die Renault Group. Das Gehäuse vereint durch stranggepresste Aluminiumrohre Effektivität und Kompaktheit und trägt durch seine geringe Höhe von 18 mm zu einer besseren Aufnahme der Batterie in der Plattform bei. So werden ein abgerundetes Design und mehr Komfort möglich.

Ausgeglichene Fahrleistungen
Der Neue Mégane E-TECH Electric ist mit zwei unterschiedlichen Batteriekapazitäten erhältlich:

- 40 kWh für eine Reichweite von 300 km (WLTP-Zyklus)
- 60 kWh für eine Reichweite von bis zu 470 km (WLTP-Zyklus, je nach Version)

Die 40 kWh-Batterie besteht aus acht Modulen mit jeweils 24 Zellen in einer Schicht. Die 60 kWh-Batterie besteht aus zwölf Modulen mit jeweils 24 Zellen in zwei Schichten. Die Abmessungen der Batterie bleiben bei beiden Varianten gleich, insbesondere die äußerst niedrige Bauhöhe von 110 mm. Die Batterien verfügen über eine Garantiezeit von acht Jahren. In diesem Zeitraum werden sie kostenlos ersetzt, falls sie über weniger als 70 % der Nennkapazität verfügen.

Der Neue Mégane E-TECH Electric bietet den Kunden ausgeglichene und optimierte Leistung bei angemessenen Kosten. Dabei decken die verschiedenen Versionen der Baureihe die wesentlichen alltäglichen sowie außergewöhnlicheren Bedürfnisse ab (Fahrten am Wochenende und Urlaubsreisen).

Hohe Energieeffizienz
Die Reichweite des Neuen Mégane E-TECH Electric wurde in jedem Einsatzbereich erhöht, im Sommer wie im Winter. Das Fahrzeug erzielt diese Leistung wegen der zahlreichen und effizienten Lademöglichkeiten, aber auch durch optimierte Energierückgewinnung und Wärmeaustausch mithilfe eines neuen patentierten Systems. Dieses System setzt sich aus drei Elementen zusammen: Eine neue Generation von Wärmepumpen, die den Leistungskoeffizienten der Batterie bei -10° um 30 % im Vergleich zum ZOE erhöht. Dazu gehören ein ganz neues Heiz-, Lüftungs- und Klimatisierungssystem (HVAC) sowie elektronische Ventile.

Ein intelligentes Steuerungssystem nutzt die durch die Batterien und das Antriebsaggregat abgegebene Energie zur Erwärmung des Innenraums. Möglich wird dies durch das neue Flüssigkühlsystem der Batterien und das Antriebsaggregat (durch Wasser abgekühltes Öl).

Bei der vorausschauenden Planung der Aufladung wird die im Navigationssystem einprogrammierte Route berücksichtigt und die Batterie vor der Ankunft bei dem geplanten Ladepunkt auf die richtige Temperatur gebracht. So können die Kapazitäten dieser Ladestation optimal genutzt werden, für eine möglichst schnelle und/oder möglichst große Aufladung.

Dank dieser Technologien ist auf der Fahrt zwischen Paris und Lyon, Paris und La Rochelle, Hannover und Kopenhagen oder auch zwischen München und Venedig nur eine kurze Ladepause von 30 Minuten erforderlich, für einen optimierten Verbrauch von 12,8 kWh/100 km (WLTP).

Zusätzlich steuern die intelligenten Systeme die Abkühlung der Batterie und die Aufwärmung des Innenraums, um eine konstante Fahrleistung und Reichweite bei allen Wetterlagen zu erreichen. Gleichzeitig sorgen sie für eine lange Lebensdauer der Batterie.

Flexibles Aufladen
Neben den beiden verschiedenen Motorleistungen und Batteriekapazitäten sorgen die unterschiedlichen Auflademöglichkeiten des Neuen Mégane E-TECH Electric für eine flexible Nutzung, zum Beispiel 130 kW auf der Autobahn und 22 kW in der Stadt. Sämtliche Möglichkeiten wurden optimiert und maximal effizient gestaltet.

So ist der Neue Mégane E-TECH Electric mit allen AC-Lademöglichkeiten kompatibel:

- Haushaltssteckdose, 10 A/2.3 kW (1-phasig)
- Haushaltssteckdose Green‘Up 16 A/3.7 kW (1-phasig)
- Wallbox 32 A/7.4 kW (1-phasig)
- Öffentliche Ladestation 16 A/11 kW (1-phasig)
- Öffentliche Ladestation 32 A/22 kW (3-phasig)

Einige Versionen sind auch mit DC-Ladestation mit bis zu 130 kW (Kombi-Steckdosen) kompatibel, wie die Schnellladestationen auf der Autobahn.

Die Ladezeiten gehören zu den effizientesten auf dem Markt:

- bis zu 400 km bei gemischtem Fahrbetrieb über Nacht (8 Stunden) an einer Wallbox mit 7.4 kW,
- bis zu 160 km im Stadtverkehr in 60 Minuten an einer öffentlichen Ladestation mit 22 kW,
- bis zu 200 km auf der Autobahn in 30 Minuten an einer Schnellladestation mit 130 kW,
- bis zu 300 km gemäß WLTP-Zyklus in 30 Minuten an einer Schnellladestation mit 130 kW.

Flexible Nutzung
Die Anhängerlast des Neuen Mégane E-TECH Electric entspricht dem höchsten Niveau in dieser Kategorie. Er kann mit Anhängerkupplung mühelos Veloträger transportieren, aber auch einen Anhänger mit bis zu 900 kg (gebremst, je nach Version) ziehen. Die Dach-Querträger, auf denen eine Dachbox, Velos, Skier, usw. angebracht werden können, sind als Zubehör erhältlich. So gestaltet sich die Nutzung noch flexibler und die Erwartungen der Kunden in diesem Segment werden erfüllt.

Kompromisslose Sicherheit
Die Rohre aus stranggepresstem Aluminium im Flüssigkühlsystem tragen mit ihrer außergewöhnlichen strukturellen Widerstandsfähigkeit ebenfalls zur Sicherheit der Batterie bei. Die Festigkeit der Batterie wird durch die Querstrukturen und Crashboxen optimiert, die von vornherein in der Plattform CMF-EV integriert sind.

Für kompromisslose Sicherheit wurde der Neue Mégane E-TECH Electric mit einem Fireman Access ausgestattet. Diese Innovation entstand aus der mehr als zehnjährigen einzigartigen Partnerschaft zwischen der Renault Group und der Feuerwehr. Dabei handelt es sich um eine spezielle Öffnung im Fahrzeug-Innenboden, die den Einsatzkräften der Feuerwehr den direkten Zugang zur Batterie ermöglicht. Dadurch lassen sich die Flammen innerhalb von fünf Minuten eindämmen, im Vergleich zu ein bis drei Stunden bei einem Elektrofahrzeug ohne diese Ausstattung. Zusätzlich können die Einsatzkräfte die Batterie durch einen Schalter unter der Rücksitzbank vom Hochspannungskreislauf des Fahrzeugs trennen.

Für die Einsatzkräfte ist auf den Scheiben des Neuen Mégane E-TECH Electric ebenfalls ein QR-Code angebracht. Wenn dieser bei einem Unfall gescannt wird, können sie schnell erkennen, dass es sich um ein Elektroauto handelt. Sie erhalten ebenfalls Zugriff auf Informationen zum Fahrzeugbau (insbesondere die Lage der Batterie und der Airbags und die Stellen, die ein schnelles und risikofreies Auseinanderschneiden ermöglichen usw.). Durch diese wertvolle Hilfe sparen sie bei der Bergung eines Insassen bis zu 15 Minuten!

Der Fireman Access und der QR-Code gehören zum „Safety Coach“ Renault; dabei handelt es sich um verschiedene Maßnahmen, die für optimale Sicherheit bei der Nutzung unserer Fahrzeuge sorgen. Die Sicherheit der Kunden auf den Straßen, aber auch der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz, ist eine der drei Hauptsäulen (zusammen mit dem ökologischen Wandel und der Inklusion) der Leitlinie Responsabilité sociétale et environnementale (RSE) (gesellschaftliche und ökologische Verantwortung) der Renault Group im Rahmen des Strategieplans RENAULUTION.

EINE EINZIGARTIGE VERNETZTE ERFAHRUNG

Mit dem neuen Multimediasystem OpenR Link stehen im Neuen Mégane E-TECH Electric die besten Technologien zur Verfügung. Durch die Integration von Google kann der Fahrer auf zugängliche und benutzerfreundliche Apps und Dienste und auf ein jederzeit aktuelles System zugreifen. Das Fahrzeug bietet eine einzigartige vernetzte Erfahrung, vergleichbar mit einem Smartphone oder Tablet. Intelligente Fahrassistenzsysteme und eine akustische Erfahrung einer neuen Art runden das Fahrerlebnis ab. Das ist das Ergebnis einer neuen, erfolgreichen Partnerschaft mit dem Spezialisten Harman Kardon.

OpenR Link: Mit diesem Multimediasystem ist das Auto genauso intuitiv bedienbar wie ein Smartphone

Das Juwel im Innenraum des Neuen Mégane E-TECH Electric ist der Bildschirm OpenR, auf dem das neue Multimediasystem OpenR Link angezeigt wird. Es umfasst die besten Dienste und Apps von Google und ist einfach und effektiv zu bedienen.

Höchste Intuitivität

Das System OpenR Link basiert auf Android OS, mit dem 75 % der Smartphones weltweit ebenfalls betrieben werden, in der Version für das Auto (Android Automotive). Die von Google entwickelte Software ist offen, entwicklungsfähig und immer auf den neuesten Stand.

OpenR Link unterstützt nicht nur die Navigation mit Google Maps und Google Assistant, sondern auch zahlreiche Apps auf Google Play von Drittanbietern. Die Benutzeroberfläche wurde personalisiert und verfügt in der 12"-Version zusätzlich zur Hauptanzeige (Navigation mit Google Maps) über zwei der folgenden Widgets: Aufladung, Energiefluss, Luftqualität, Reifendruck, Musik, usw. In der 9"-Version werden vier Widgets dargestellt.

Das einfache und intuitive System OpenR Link bietet sämtliche Funktionen eines Smartphones oder Tablets, sodass der Neue Mégane E-TECH Electric nahtlos in die digitale Umgebung seines Nutzers integriert werden kann. OpenR wird wie ein Tablet gesteuert, entweder mit einem Finger (langes und kurzes Drücken, Scrollen), mit mehreren Fingern (Verkleinern, Zoomen, usw.) oder mit der Stimme durch die Spracherkennung. Es empfängt Nachrichten, zeigt sie an und ermöglicht durch die Menüleiste oben im Bildschirm die einfache Navigation zwischen den verschiedenen Bereichen (Begrüßung/Navigation, Musik, Telefon, Apps, Fahrzeug).

Zusätzlich kann es wie ein Smartphone personalisiert werden, insbesondere durch zwei Benutzerkonten. Hierdurch können sehr umfassende persönliche Profile erstellt werden, in denen auch die Einstellungen des Fahrzeugs erfasst werden, die Präferenzen des Google-Kontos, des My Renault-Kontos, die automatische Verbindung zum Smartphone, usw. Selbstverständlich ist OpenR Link mit Android Auto (bei Android-Smartphones) und Apple CarPlay (bei iPhones) kompatibel, mit oder ohne Kabel. In diesem Fall sind allerdings bestimmte Dienste und bestimmte wichtige Funktionen des Systems OpenR Link nicht verfügbar, wie beispielsweise der Routenplaner für Elektrofahrzeuge.

Wie das Betriebssystem eines Smartphones oder eines Tablets aktualisiert sich OpenR Link

mithilfe der Technologie FOTA (Firmware Over-The-Air) automatisch. Eine Aktualisierung beim Händler ist nicht mehr erforderlich (auch wenn es weiterhin möglich ist). Der Fahrer muss lediglich die Warnmeldung auf dem Bildschirm bestätigen und das neueste System und die neuesten Apps stehen zur Verfügung, Qualitätsverbesserungen können vorgenommen werden und neue Funktionen des Multimediasystems und des Fahrzeugs selbst während der Lebensdauer des Fahrzeugs hinzugefügt werden.

Sämtliche Google Dienste und noch mehr

Das System OpenR Link umfasst die besten Dienste und Apps von Google und bietet so eine umfassende Erfahrung, die auf drei Säulen basiert:

- Google Maps für die Navigation mit Verkehrsinformationen in Echtzeit, interessanten Orten (POI's), beliebten Restaurants, vereinfachter Google-Suche, Sprachsteuerung und immer aktuellem Kartenwerk, usw.

- Google Assistant übernimmt die Funktion eines persönlichen virtuellen Assistenten während der Fahrt (Wettervorhersage, Hilfe, diverse Anfragen), die Sprachsteuerung der Optionen des Multimediasystems und bestimmter Funktionalitäten des Fahrzeugs wie der Klimaanlage und der MULTI-SENSE-Einstellungen. Das System reagiert automatisch auf die Ansprache „Hey Google", kann aber auch durch einen Knopf am Lenkrad, ein entsprechendes Widget oder ein Icon auf dem Navigationsbildschirm aktiviert werden. Google Assistant ist ebenfalls proaktiv tätig, zum Beispiel schlägt die Software ein Ziel vor, das regelmäßig angesteuert wird, oder Musik.

- Google Play mit mehr als 40 Apps, die im Auto genutzt werden können: Musik, Medien, Podcasts, usw. Dieser Katalog wird schnell mit zahlreichen neuen Apps ergänzt.

In Google Maps ist ebenfalls eine spezifische Funktion für Elektroautos enthalten, die den Fahrer bei der Routenplanung unterstützt. Der Neue Mégane E-TECH Electric Routenplaner plant bei langen Fahrten die optimale Route, in die auch Ladestationen integriert sind. Wird ein Ziel ausgewählt, für das der Ladestand der Batterie nicht ausreicht, schlägt es automatisch eine Auswahl an verfügbaren und kompatiblen Ladestationen auf der Route vor und gibt die beste Kombination an, um so schnell wie möglich am Zielort anzukommen. Während der Fahrt werden automatisch Aktualisierungen anhand der Daten des Fahrzeugs (tatsächliche Verbrauchswerte, Informationen zur Batterie, usw.) vorgenommen. Es warnt den Fahrer ebenfalls, wenn eine Planänderung erforderlich ist, zum Beispiel weil eine Ladestation außer Betrieb ist.

Wie bei einem Smartphone ist ein 4G-Abonnement mit Datenpaket für die Nutzung sämtlicher Optionen erforderlich. Ein erstes Abonnement wird beim Kauf des Neuen Mégane E-TECH Electric kostenlos angeboten, es kann durch ein Fixpreis-Angebot verlängert oder durch die Vernetzung mit dem Smartphone des Kunden ersetzt werden.

Vernetzte Elektromobilität

Beim Neuen Mégane E-TECH Electric greift Renault auf seine Erfahrung mit Vernetzten Services für Elektrofahrzeuge zurück. Er ist durch die My Renault App und die zahlreichen Dienste auf Distanz immer mit der digitalen Umgebung des Nutzers verbunden, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Fahrzeugs. Die App bietet Funktionen für sämtliche Arten von Fahrzeugen (Ein- und Ausschalten der Scheinwerfer und Hupen auf Distanz, Lokalisierung des Fahrzeugs, Instrumententafel auf Distanz, usw.) und weitere Funktionen speziell für Elektrofahrzeuge:

- Anzeige der verbleibenden Reichweite
- Anzeige von Ladestationen in der Nähe oder an einem vorgegebenen Ort
- Planung der Aufladung nach den vom Nutzer vorgegebenen Uhrzeiten, zum Beispiel Aufladen nur außerhalb der Hauptverkehrszeit
- Ladestand und Ladehistorie
- Mobilize Charge Pass zur automatischen Bezahlung der Aufladung an kompatiblen öffentlichen Ladestationen (mehr als 200.000 in Europa, davon bieten 50 % eine Aufladung mit 22 kW an)
- Vorkonditionierung des Innenraums für eine angenehme Temperatur im Auto (ohne Auswirkungen auf die Reichweite, wenn das Fahrzeug angeschlossen ist)
- Spezifische Dienste für Flotten (Flottenverwaltung, virtueller Schlüssel auf dem Smartphone, usw.) werden in Zukunft ebenfalls bei speziellen Apps angeboten.

Die meisten Funktionen der My Renault App werden ebenfalls auf dem Bildschirm OpenR im Innenraum des Neuen Mégane E-TECH Electric angezeigt und können dort gesteuert werden: verbleibende Reichweite, Ladestand, Planung von Aufladung, Klimaanlage und Heizung, usw.

Intelligente Technologien im Dienste des Fahrers
Die 26 Fahrassistenzsysteme des Neuen Mégane E-TECH Electric können in drei Kategorien aufgeteilt werden: Fahren, Parken und Sicherheit. Aufgrund dieser Systeme steht der Mégane E-TECH Electric in Bezug auf den Komfort und die Sicherheit von Fahrer und Passagieren, wie auch in der Sicherheit für die anderen Verkehrsteilnehmer, an der Spitze seiner Kategorie.

Active Driver Assist – kontext-sensitives autonomes Fahren
Mit dem Neuen Mégane E-TECH Electric wird der bereits bekannte Autobahn- und Verkehrsassistent von Renault verbessert. Er reagiert nun in Abhängigkeit vom Kontext und funktioniert auch außerhalb von Schnellstraßen. So kann der Fahrer unter den besten Bedingungen Hindernisse auf der Straße erfassen. Dieses Fahrassistenzsystem Stufe 2 heißt nun Active Driver Assist.

Beim **Active Driver Assist** werden der kontext-sensitive Adaptive Tempomat mit „Stop & Go“ und der Spurhaltefunktion kombiniert. Die Technologie des adaptiven Tempomats wurde nicht verändert, aber im Auto-modus konfiguriert. Dadurch passt er sich automatisch der Geschwindigkeit an, die über Kamera und Navigationssystem ermittelt wird. Zudem nutzt der Active Driver Assist die Daten der Geolokalisierung und eine spezifische Kartografie. Letztere macht Informationen über Kreisverkehre auf Überlandstraßen, über Geschwindigkeits-begrenzungen und enge Kurven verfügbar. Der Neue Mégane E-TECH Electric zeigt nicht nur solche Ereignisse an der Instrumentenanzeige an, er kann sogar automatisch abbremsen, wenn das Fahrzeug auf einen Kreisverkehr zusteuert und im Anschluss wieder bis auf die zugelassene Höchstgeschwindigkeit beschleunigen, wenn er den Kreisverkehr hinter sich gelassen hat. Das Fahrzeug passt sich übrigens automatisch an die geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen an, zum Beispiel wenn von 130 auf 110 km/h abgebremst werden muss.

Der **Spurhalteassistent** funktioniert nun auch bei fehlender Seitenmarkierung (zum Beispiel am Rand einer Landstraße).

Wird der **Active Driver Assist** beim Anhalten oder bei Stau aktiviert, erfolgt das automatische Anlassen des Fahrzeugs nun erst nach 30 Sekunden Stillstand und nicht wie vorher nach drei Sekunden. Danach ist eine Reaktion des Fahrers erforderlich (Drücken des Gaspedals zum Beispiel).

Wie der Fireman Access gehört die Funktion Active Driver Assist zum „Safety Coach“ Renault. Dabei handelt es sich um verschiedene Maßnahmen, die für optimale Sicherheit bei der Nutzung der Fahrzeuge sorgen.

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer
Renault hat einen weiteren Meilenstein erreicht: Der Neue Mégane E-TECH Electric sorgt mit dem **intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzungssystem** für mehr Sicherheit. Es kann die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs automatisch an das aktuelle Tempolimit anpassen.

Dazu werden die Informationen aus der Erkennung von Schildern mit Geschwindigkeitsbegrenzungen durch die Frontkamera mit den Daten des Navigationssystems kombiniert und das System kann mit größtmöglicher Sicherheit das aktuelle Tempolimit feststellen. Dieser Wert wird auf der Instrumentenanzeige und auf dem Navigationsbildschirm angezeigt. Sollte das Fahrzeug die erkannte Geschwindigkeits-begrenzung überschreiten, wird ein visuelles Signal vor den Augen des Fahrers angezeigt. Er muss nun nur noch auf einen Knopf am Lenkrad drücken, um den Geschwindigkeits-begrenzer, Tempopiloten oder adaptiven Tempomaten anzupassen. Dies geschieht bei Niederschlag automatisch.

Wie der Fireman Access und der **Active Driver Assist** gehört der **intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer** zum „Safety Coach" Renault. Dabei handelt es sich um verschiedene Maßnahmen, die für optimale Sicherheit bei der Nutzung unserer Fahrzeuge sorgen.

Kollisionen vermeiden und in der Spur bleiben
Um die Gefahr von Kollisionen zu verringern, verfügt der Neue Mégane E-TECH Electric über drei bereits bekannte Ausstattungen: den **Spurhalteassistenten** (LDW), den **Toter-Winkel-Warner** (BSW) und die **Spurhalteunterstützung** (LKA). Die neue Version der Spurhalteunterstützung, der **Notfall-Spurhalteassistent** ELKA, ist noch effektiver als jemals zuvor.

Die Daten der Frontkamera und der seitlichen Sensoren werden kombiniert und das System führt das Fahrzeug automatisch in die Spur zurück, wenn es bei einem versuchten Überholvorgang ein frontales oder seitliches Kollisionsrisiko feststellt oder die Gefahr besteht, dass das Fahrzeug von der Straße abkommt.

Der **Notfall-Spurhalteassistent** ist bei einer Geschwindigkeit zwischen 65 und 160 km/h aktiv (Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs) und warnt, wenn bei einem Überholvorgang die Gefahr einer Seitenkollision besteht oder das Fahrzeug von der Fahrbahn abkommen könnte. Bei einer Geschwindigkeit zwischen 65 und 110 km/h warnt er ebenfalls vor Frontalkollisionen beim Überholen.

Schutz der anderen Verkehrsteilnehmer
Zwei weitere neue Fahrerassistenzsysteme werden mit dem Neuen Mégane E-TECH Electric bei Renault eingeführt. Diese schützen vor allem die anderen Verkehrsteilnehmer, insbesondere Fußgänger und Velofahrer.

Wie der Name schon sagt, ist der **aktive Notbremsassistent im Rückwärtsgang** (Rear AEB) das Pendant zum Aktiven Notbremsassistent, wenn sich das Fahrzeug rückwärts bewegt. Erfassen die Ultraschallsensoren ein mögliches Hindernis (Fußgänger, Velofahrer, Pfosten, etc.), so gibt das System visuelle und akustische Signale an den Fahrer. Falls er nicht reagiert, wird eine Notbremsung ausgelöst, um eine Kollision zu vermeiden. Dieses System ist im Rückwärtsgang zwischen 3 und 10 km/h aktiv.

Der **sichere Ausstieg des Insassen** (OSE) warnt Fahrer und Passagiere des Fahrzeugs vor näherkommenden Fahrzeugen, Motorrädern oder Velos, wenn sie ihre Tür zum Aussteigen öffnen, damit sie nicht vom Velofahrer angefahren werden oder das Zweirad zu Fall bringen. Dieses visuelle und akustische Warnsystem trägt also zur Vermeidung von Unfällen mit Velofahrern beim Öffnen der Tür bei.

Einfach parken und fahren
Beim Parken wird der Neue Mégane E-TECH Electric durch zwei neue Fahrerassistenz-systeme zum Vorreiter in seiner Kategorie.

Das **System Around View Monitor 3D** (3D-Kamera mit 360°-Sicht) arbeitet mit vier Kameras und zeigt ein 360°-Modell des Fahrzeugs in 3D und seine unmittelbare Umgebung an. Der Fahrer kann so mit dem Touchscreen das Fahrzeug umrunden, sich einen Rundumblick der Front und des Hecks des Fahrzeugs anzeigen lassen und sein Parkmanöver sicher durchführen.

Die Funktion **Full Auto Park** ist eine Weiterentwicklung der semi-automatischen Einparkhilfe Easy Park Assist. Bei dieser Version läuft fast alles automatisch ab, der Fahrer muss bei einem Parkmanöver mit dem Assistenzsystem nicht einmal mehr den Vorwärts- oder Rückwärtsgang einlegen, das Gaspedal oder die Bremse berühren. Er betätigt lediglich das Fahrpedal und zeigt dem System so an, ob das Parkmanöver fortgeführt oder beendet werden soll.

Durch den **Smart Rear View Mirror** (Rückfahrkamera) verfügt der Fahrer über noch mehr Komfort und ist noch unbeschwerter unterwegs. Hierfür ist oben an der Heckscheibe eine Kamera angebracht. Im Innenspiegel wird die rückwärtige Straße in Echtzeit angezeigt, sodass der Fahrer den vollständigen Überblick ohne Hindernisse als Ergänzung zu den Außenspiegeln hat.

Eine Klangumgebung der neuesten Generation
Auch die Klangumgebung des Neuen Mégane E-TECH Electric wurde überarbeitet! Ein neues Sounddesign im Innenraum, ein neuer Signalton für Fußgänger außerhalb des Fahrzeugs und ein neues Premium-Audiosystem von Harman Kardon sorgen für höchsten Hörgenuss.

Ein gefälliges Sounddesign im Innenraum
Blinker, Gurtwarnung, Piepstöne der Einparkhilfe hinten: Bei den Fahrten im Mégane E-TECH Electric geben diese Signaltöne, aber auch das Multimediasystem und die optionale Begrüßungs-Sequenz den Rhythmus vor. Mit diesem Fahrzeug präsentiert Renault ein neues Sounddesign für den Innenraum. Es entspricht der Markenidentität von Renault; es ist natürlich zweckmäßig, gleichzeitig gefällig und positiv.

Gefälligkeit war im Übrigen das Leitmotiv für die Entwicklung aller Töne. Die Toningenieure aus den Abteilungen Design und Produkt haben mit verschiedenen Tönen gearbeitet, die von der Natur inspiriert sind: Das Geräusch von zwei Holzstücken, die aneinander gerieben werden, Trommeln, fließende Pflanzensamen, Wassertropfen, usw. Der Fahrer profitiert von dieser einmaligen Erfahrung und kann jede Nachricht und akustische Warnung optimal verstehen.

Eine neue Stimme außerhalb des Fahrzeugs
Wie der Vorreiter ZOE und sämtliche Elektrofahrzeuge in Europa verfügt der Neue Mégane E-TECH Electric außen über ein akustisches Signalsystem, das Fußgänger auf das Fahrzeug aufmerksam macht. Der Vehicle Sound Pedestrian (VSP) ist zwischen 0 und 30 km/h aktiv (typischerweise bei Stadtfahrten). Er wurde völlig neu entwickelt, auch wenn eine historische Verbindung zum System des ZOE besteht.

Der neue VSP des Neuen Mégane E-TECH Electric wurde zusammen mit dem IRCAM (Institut de recherche et coordination acoustique-musique / Institut für akustisch-musikalische Forschung und Koordination in Paris) entwickelt und soll im Innenraum des Fahrzeugs so wenig aufdringlich wie möglich und gleichzeitig außen so „wirksam“ wie möglich sein, da sich die Kunden explizit mehr Diskretion und Komfort gewünscht haben. Die Fußgänger sollen gewarnt werden, ohne ihnen Angst zu machen. Zusätzlich soll eine positive Verbindung zwischen dem Signal des Elektroautos und der Marke Renault geschaffen werden. Gleichzeitig sollen diese guten Ideen auch zur Verringerung der Geräuschbelästigung in den Städten beitragen. Der VSP des Neuen Mégane E-TECH Electric wird in drei Versionen angeboten (Sport, Pure, Neutral), zwischen denen der Fahrer je nach Stimmung auswählen kann.

Der gleiche Premium-Sound für alle Personen im Fahrzeug
Zusätzlich zu den beiden Soundsystemen Arkamys in der Basis- und der mittleren Ausstattung verfügt der Neue Mégane E-TECH Electric in der höchsten Ausstattung (als Option im mittleren Ausstattungs-Niveau) über ein ganz neues Premium-Sound-System von Harman Kardon.

Die Perfektionierung dieses Systems war ein wesentlicher Bestandteil der Entwicklung des Neuen Mégane E-TECH Electric, damit die Personen im Fahrzeug ein einmaliges musikalisches Erlebnis genießen können. Mit einer Gesamtleistung von 410 W verfügt es über neun Lautsprecher: Zwei Tweeter an den Seiten des Armaturenbretts, zwei Woofer in den vorderen Türverkleidungen, zwei Tweeter und zwei Woofer in den hinteren Türverkleidungen und ein Subwoofer im Kofferraum.

Die Tweeter verfügen über eine Kuppel aus qualitativ hochwertigem weichem Gewebe und ermöglichen eine geschmeidige und detaillierte Wiedergabe bis zu den höchsten hörbaren Frequenzen.

Die vorderen Hochleistungs-Woofer mit Doppelschwingspule sind für eine dynamische Wiedergabe der Bässe und eine Unterstützung des Mitteltonbereichs optimiert. Sie wurden mit Subwoofer konzipiert, damit die Bässe mühelos und mit wenig Verzerrung wiedergegeben werden können.

Durch die einzigartige Technologie Externally Coupled Subwoofer von Harman Kardon konnten das Gewicht und das Volumen der Subwoofer reduziert und gleichzeitig eine herausragende Leistung im Bereich der Bassfrequenzen erreicht werden. Es handelt sich um einen maßgeschneiderten und leistungsfähigen Subwoofer in reduzierter Größe. Diese kompakten Masse sind aufgrund einer spezifischen Öffnung im Chassis des Neuen Mégane E-TECH Electric möglich. Der Subwoofer wird hier eingebaut, damit ein Ausgleich des externen Luftdrucks stattfinden kann.

Den Insassen werden fünf Klangumgebungen angeboten: Studio, Concert, Immersion, Lounge und Club. Bei allen Klangumgebungen wird die Phasenentzerrung der Lautsprecher durch einen Algorithmus gesteuert. So entsteht eine stabile Stereo-Umgebung, die für alle Personen im Fahrzeug gut eingestellt und stimmig, aber für jede Person trotzdem anders ist. Dies geht auf die Technologie Virtual Center zurück, die die Audiosignale aller Lautsprechers verarbeitet. Sie gewährleistet eine ungestörte Stereoumgebung mit einem zentralen Bild für jede Person, als ob der Hörer in der besten Position für die Lautsprecher säße. Das Hörerlebnis im Fahrzeug ist für alle Insassen genauso als wenn sie zu Hause ihre liebste Aufnahme über einer Hi-Fi-Anlage hören. Das Niveau der Musikwiedergabe und die Klangbalance werden von einem fortgeschrittenen Algorithmus aufrechterhalten, egal wie schnell das Fahrzeug fährt.

BAUREIHE UND DATENBLATT

Ausführungen
EQUILIBRE
TECHNO
ICONIC

Versionen Privatkunden
EV40 130 PS Standard charge AC7
EV40 130 PS Boost charge AC22
EV60 220 PS Super charge AC7 + DC130
EV60 220 PS Optimum charge AC22 + DC130

Versionen Geschäftskunden
EV60 130 PS Super charge AC7 + DC130
EV60 130 PS Optimum charge AC22 + DC130

Abmessungen und Gewicht

Gesamtlänge	4,21 m
Gesamtbreite	1,77 m (Geschäftskunden) / 1,78 m (Privatkunden)
Gesamthöhe	1,50 m
Radstand	2,70 m
Überhang vorne	800 mm
Überhang hinten	715 mm
Gewicht	1624 kg

Geschwindigkeit

0–100 km/in	7,4 sec
Höchstgeschwindigkeit	160 km/h

MEDIENKONTAKTE

Karin Kirchner
Direktorin Kommunikation

Tel. +43 (0)1 680 10 103
karin.kirchner@renault.com

Marc Utzinger
Kommunikationsattaché

Tel. +41 (0)44 777 02 28
marc.utzinger@renault.com

Renault Österreich GmbH, Laaer Berg Straße 64, 1101 Wien

Die Medienmitteilungen und Bilder befinden sich zur Ansicht und/oder zum Download auf der Renault Medien Seite: www.media.renault.at